



Pressenotiz

MES - vollintegrierte Fertigung – ein großer Schritt

Essen, 20.07.2004 – Permanente Richtungswechsel auf den Märkten sowie kontinuierlich schrumpfende Aufnahmekapazitäten fordern maximale Wirtschaftlichkeit der Unternehmen. Der Einsatz von X/TIME-MES (Manufacturing Execution System) ermöglicht effektivere Fertigungs- und Prozessabläufe. Hier wird die kommerzielle Auftragsbearbeitung der ERP-Ebene mit den Steuerungssystemen der Produktionsebene verbunden. Das Ziel ist eine ganzheitliche Optimierung aller Produktionsabläufe von der Auftragserstellung bis hin zum fertigen Produkt. Flexiblere Auslastung der Fertigungskapazitäten, erhöhte Transparenz der Produktionswege sowie eine weitgehend papierlose Abwicklung zahlreicher Abläufe stehen für ein effektives MES-System.

Die integrierte Chargenführung mit detaillierter Rückverfolgbarkeit sorgt für die Transparenz der einzelnen Charge. Sowohl vom Endprodukt bis zum Rohstoff als auch vom Rohstoff bis hin zum Endprodukt lassen sich sämtliche Stationen abbilden. Mit Hilfe des Fertigungs-Online-Monitorings werden alle Maschinen sowie Arbeitsplätze transparent. Auch hier stehen frei wählbare Sortier-, Selektions- und Auswertungskriterien zur Verfügung, so dass jedem Kundenwunsch nachgekommen werden kann. „Auf Grund der Parametrierbarkeit der Felder wird dem Kunden die Möglichkeit gegeben, je nach Bedarf Individualfelder für alle Stamm- und Bewegungsdaten anzulegen,“ so Stefan Schumacher, Bereichsleiter BDM der GFOS mbH.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Frau Julia Deuker

Tel. +49 (0)201 / 61 300-71

Fax +49 (0)201 / 61 93 17

E-Mail: presse@gfos.com